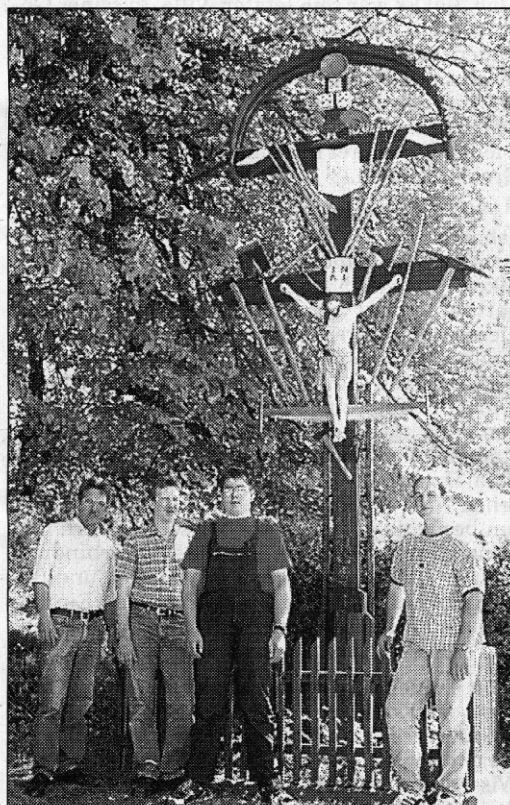


Scheyerer Kreuz erneuert



Seit Samstag zeigt sich das Scheyerer-Kreuz am Ortseingang von Schwand in neuem Glanz. Die Dorfgemeinschaft Schwand hat das Kreuz restauriert. Unser Bild zeigt von links Hans-Hermann Konz, Ewald Köstler, Phillip Konz, Matthias Hösl. Bild: hjs

Schwand. (hjs) Wer sich auf der Gemeindeverbindungsstraße von Parkstein her Schwand nähert, dem fällt zuerst die schicke kleine Dorfkapelle ins Auge. Einige Schritte seitlich ragt auf einer Anhöhe eine unter Naturschutz stehende mindestens 300-jährige Linde gen Himmel. Im Schatten dieses Naturdenkmals errichteten die Schwander vor Jahren ein Scheyerer Kreuz, das in besonderer Obhut der Dorfgemeinschaft steht. Das Kreuz erstrahlt nun wieder in neuem Glanz. In den letzten Wochen haben die Dorfbewohner es in einer Gemeinschaftsaktion erneuert.

Die letzte Renovierung lag nach Auskunft von Dorfsprecher Hans-Hermann Konz acht Jahre zurück. Die Marterwerkzeuge und die Christusfigur wurden vorsichtig abgenommen, sorgfältig gereinigt und abgeschliffen. Ewald Köstler zeichnete für die geschmackvolle Neubemalung verantwortlich. Die Unkosten wurden aus einer Spende der Motorradsportfreunde „Black Creek“ bestritten.

Am Samstag war wieder Arbeitsdienst angesagt, denn der Korpus und die Reliquien mussten wieder angebracht werden. Hans Bösl leistete mit seinem Traktor Montagehilfe. Zur Freude der Initiatoren legten auch mehrere junge Leute mit Hand an. Nach altem Brauch übernimmt seit Errichtung des Kreuzes jedes Jahr ein anderer Hausbesitzer der Ortschaft die Pflege des Kreuzes und des Umfeldes. Die Familie gestaltet auch Kreuzwegandachten in der Fastenzeit und Maiandachten. Zur Bittprozession der Parksteiner Pfarrgemeinde St. Pankratius stellt sie einen Altar auf. Heuer ist die Familie Josef Hösl (Hausname „Wagener“) an der Reihe.